

Sa 5. Oktober 2013, 9.30-17.30 Uhr

KOMPONIEREN MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

MUSIKSCHUL
management
KULTUR. REGION
NIEDERÖSTERREICH



INOEK

Vorträge, Workshops und Forum

Ort: Fachhochschule St. Pölten, Matthias Corvinus-Straße 15,
3100 St. Pölten

Seminargebühr: EUR 15,00

Anmeldung: www.musikschulmanagement.at Fortbildungen 2013-14

Anmeldeschluss: So 15. September 2013

Ablauf:

09.30-10.00 Uhr Eintreffen, Kaffee, Begrüßung

10.00-10.15 Uhr Impulsreferat 1 Richard Graf

10.15-11.15 Uhr VORTRAG für alle

Cordula Böse: **W.er A.ußer Mozart? Komponierwerkstatt an der Musikschule Tulln**

Mit live gespielten Kompositionen

11.30-13.00 Uhr Workshops* | 2 Gruppen

Cordula Böse: **COM-PONERE Legen wir zusammen!**

Manuela Kerer: **Die gaaanze Welt klingt!**

13.00-14.00 Uhr Mittagspause, Buffet vor Ort

14.00-14.15 Uhr Impulsreferat 2 Harald Huber

14.15-15.45 Uhr Workshops* | Gruppenwechsel

Manuela Kerer: **Die gaaanze Welt klingt!**

Cordula Böse: **COM-PONERE Legen wir zusammen!**

16.00-17.30 Uhr Impulsreferat 3 Gunter Waldeck
Forum

FORUM für alle Teilnehmer und weitere Besucher

Komponieren mit Kindern und Jugendlichen – Im Ernst?!

- Komponieren für Wettbewerbe
- Wie geht es den LehrerInnen
- Unterstützung, Förderung, Beratung
- Kompositionspädagogik

Diskussion und Austausch u.a. mit Cordula Böse, Richard Graf, Michaela Hahn, Harald Huber, Manuela Kerer, Johann Georg Kitzbichler, Gunter Waldeck, Gottfried Zawichowski



©Manuela Kerer

Im Anschluss findet das weitere Programm der TAGE DER NEUEN MUSIK statt. Siehe Rückseite.**

* Die TeilnehmerInnen besuchen beide Workshops.

** TeilnehmerInnen der Workshops erhalten für Sa 5. Oktober ein Gratisticket zum Abendkonzert des Max Brand Ensembles (Anmeldung bei office@inoek.at).

Zum Programm

Die TAGE DER NEUEN MUSIK IN NIEDERÖSTERREICH 2013 widmen sich 2013 dem Themenschwerpunkt „Komponieren mit Kindern und Jugendlichen“.

Zielgruppen: MusikschullehrerInnen in Niederösterreich, die sich bereits in das neue Arbeitsfeld des Komponierens mit Kindern begeben haben und zum Beispiel für prima la musica Stücke kreieren. ● MusikschullehrerInnen aller Fachrichtungen und PädagogInnen anderer Institutionen, die in ihrem Unterricht die kreative Seite des Musikerfindens verstärken und erweitern möchten.

VORTRAG Cordula Bösze:

W.er A.ußer Mozart? Komponierwerkstatt an der Musikschule Tulln

Im Deutschunterricht werden Aufsätze geschrieben, im Zeichenunterricht Bilder gemalt, im Musikunterricht zwar auch Lieder gesungen, aber selbst komponieren darf anscheinend nur eine Person, die mit einem besonderen göttlichen Funken ausgestattet worden ist. Die Schulbücher sind immer noch voll von (zumeist männlichen) "Meistern", selten wird herausgearbeitet, dass neben Talent und Inspiration auch schlichtes Handwerk, das erlernt werden kann, zum Erstellen einer Komposition gehört.

Seit sieben Jahren gibt es an der Musikschule Tulln eine Komponierwerkstatt, in der bereits mehr als 80 Schülerkompositionen entstanden sind. Cordula Bösze wird ihr organisatorisches und inhaltliches Konzept mit einigen (auch live gespielten) Hörbeispielen vorstellen und allgemeine Fragen zum Komponieren im Kontext von Musikschulunterricht behandeln.

WORKSHOP Cordula Bösze: **COM-PONERE Legen wir zusammen!**

Komponieren in der Musikschule – wie kann der kreative Prozess angeregt werden? Was sind die Kriterien für ein erfolgreiches Begleiten der kompositorischen Arbeit von SchülerInnen? Woraus kann Material gewonnen werden, um es zu einem Musikstück zusammenzufügen?

Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Workshop, und um den kreativen Prozess in Gang zu setzen, werden wir sogleich versuchen, eigene Ideen der Teilnehmenden zu strukturieren und in Teamarbeit zumindest Anfänge von Stücken zu erstellen. Für den Fall, dass Teilnehmende an ihren kompositorischen Ideen über diesen Workshop hinaus weiterarbeiten möchten, wird es ebenfalls ein Angebot geben.

Entdecke die Komponistin/den Komponisten in Dir!

WORKSHOP Manuela Kerer: **Die gaaanze Welt klingt!**

Stellen Sie Sich bitte folgende Klänge vor:

Platzender Luftballon – Einstimmen Orchester – Zerreißendes Papier – Beginn Beethoven V – Stimme Freddy Mercurys – Bussi – Meeresrauschen

Geschafft? Gratulation, Sie besitzen ein wunderbares klangliches Vorstellungsvermögen! In Ihnen steckt ein/e KomponistIn! Manuela Kerer wird jedenfalls versuchen, Sie davon zu überzeugen, dass in jedem von uns – in welcher Weise auch immer – ein/e KlangSchafferIn steckt. Dabei wird sie auf ihre Erfahrungen bei Klangspaziergängen und Komponierworkshops eingehen und etwas aus dem Themenbereich Musik und Gehirn erzählen. Außerdem wird sie von ihren Erfahrungen mit und Kompositionen für „prima la musica“ sprechen und versuchen, die Situation der sogenannten „Neuen Musik“ aus der Warte einer Komponistin darzulegen.

Die **Impulsreferate** sollen auf das **FORUM** vorbereiten und einstimmen.

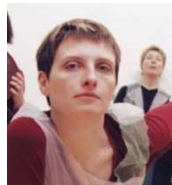
Referentinnen u. Referenten

MANUELA KERER (*1980 in Brixen/Südtirol) interessiert sich für völlig konträre Bereiche und beschäftigt sich dabei letztlich doch immer mit demselben – der Musik. So schloss sie neben den Studien am Tiroler Landeskonservatorium (Komposition bei M. Lichtfuss und IGP Violine) die Studien der Rechtswissenschaften und der Psychologie an der Universität Innsbruck ab. Weiterführende Kompositionsstudien führten sie zu Alessandro Solbiati nach Mailand. Werke von M. Kerer entstanden für das „Solistenensemble Kaleidoskop Berlin“, „die reihe“, die „Bayerische Kammerphilharmonie“ oder Ausnahmekünstler wie Julius Berger und Alfonso Alberti. Sie erhielt u.a. das Österreichische Staatsstipendium (2008, 2011), den „Walther von der Vogelweide- Preis“ (2009), den SKE Publicity Preis 2011 oder den Emil-Berlanda Preis 2011.



Kerer setzt sich intensiv für die Musikvermittlung ein. „Klangspaziergänge“ mit Kindern (Kindermuseum München, Klangspuren Schwaz), Kompositionsworkshops mit Kindern und Jugendlichen (Lehrlingsprojekt Klangspuren Schwaz, verschiedene Projekte an Schulen in Italien, Österreich und Deutschland). Wöchentliche Kolumne „Kerers Saite“ in der Südtiroler Tageszeitung „Dolomiten“, Hörfunk-Sendung für zeitgenössische Musik „Querschnitte“ im RAI-Sender Bozen. Seit 2012 sitzt sie im Verwaltungsrat des Sinfonieorchesters „Haydn-Orchester Bozen Trient“. M. Kerer lebt und arbeitet derzeit in New York.

CORDULA BÖSZE (*1964 in Bad Ischl/OÖ) studierte an der Wiener Musikhochschule Querflöte/Konzertfach bei Hans Reznicek und Wolfgang Schulz sowie Atem-, Stimm-, und Bewegungserziehung bei Christa Schwertsik; weiters Soziologie an der Universität Wien.



Seit 1993 Unterrichtstätigkeit an der Musikschule Tulln, wo sie im Mozartjahr 2006 gemeinsam mit Christoph Wichert die Komponierwerkstatt *W.er A.ußer Mozart?* gründete; 2004–2012 Dozentin beim Jeunesse KinderOrchesterCamp in Graz.

Konzeptionelle und organisatorische Mitarbeit am Schulprojekt *Klangnetze*, Mitherausgeberin des Buchs *Klangnetze. Ein Versuch, die Wirklichkeit mit den Ohren zu erfinden* (Pfau, Saarbrücken 2000); Gründungsmitglied des Vereins *IMA Institut für Medienarchäologie* (www.ima.or.at), Redaktion des IMA-Buchs *Zauberhafte Klangmaschinen. Von der Sprechmaschine bis zur Soundkarte* (Schott, Mainz 2008).

Ensembles: das böse salonorchester, Bläserquintett *QuinTonic* (www.quintonic.com); boesze:fuchs:noid (Wolfgang Fuchs – turntables, Noid – Cello); stumm.film.musik (Annette Giesriegl – voice, Manon-Liu Winter – extended piano). Zusammenarbeit mit Komponist/innen und improvisierenden Musiker/innen wie Klaus Hollinetz, Katharina Klement, Hannes Raffaseder, Fritz Keil, Karlheinz Essl, Elisabeth Schimana u.v.m.

Mag. RICHARD GRAF (INTERESSENSGEMEINSCHAFT NIEDERÖSTERREICHISCHE KOMPONISTINNEN)

Freiberufliche Tätigkeit (Kompositionen, Konzerte, Vorträge, Autor eines Harmonielehrbuches und mehrerer musikpädagogischer Publikationen). Lehrbeauftragter für Komposition und Kompositionspädagogik. Initiator und Studienleiter des neuen Studiums "Kompositionspädagogik" am VMI – Vienna Music Institute. Initiator und Leiter der "Tage der Neuen Musik" und des "Netzwerks Neue Musik Niederösterreich". Initiator und künstlerischer Leiter (gemeinsam mit Christoph Cech) des MAX BRAND Ensembles. Initiator des internationalen MAX BRAND Kompositionswettbewerbs.

Ao. Univ.-Prof. Mag. Dr. HARALD HUBER (ÖSTERREICHISCHER MUSIKRAT)

Musiker, Musikologe, Institut für Populärmusik an der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

Univ.-Prof. MMag. GUNTER WALDEK lehrt an der Anton Bruckner Privatuniversität Linz Komposition, Musiktheorie und Tonsatz. Dirigent. Im Bereich der Musikalischen Erwachsenenbildung tätig. Mitglied im Bundesfachbeirat der österreichischen Jugendmusikwettbewerbe.

KOMPONIEREN MIT KINDERN UND JUGENDLICHEN

Kontakt und Auskünfte für die Workshops:

Mag. Elisabeth Kriechbaumer

elisabeth.kriechbaumer@musikschulmanagement.at

T. 02742 90666 6112

F. 02742 90666 6135

Anmeldung auf:

www.musikschulmanagement.at Fortbildungen 2013-14



TAGE DER NEUEN MUSIK IN NIEDERÖSTERREICH

im ernst ?!

Fr 4. und Sa 5. Oktober 2013

Fachhochschule St. Pölten

Landesmuseum St. Pölten



Fr 4. Oktober

20.00 Uhr, Eröffnungskonzert Max Brand Ensemble

Sa 5. Oktober

9.30-15.45 Uhr, Vorträge und Workshops „Komponieren mit Kindern und Jugendlichen“

16.00-17.30 Uhr, Forum „Komponieren mit Kindern und Jugendlichen“

19.30 Uhr, Konzert Max Brand Ensemble

Infos, Anmeldung: office@inoek.at

www.inoek.at

